



SIEBENQUELL

Der Weg zurück zu den Anfängen

Spiritualität für Abenteurer 2



QUELLE: KYLE RICHNER© UNSPLASH.COM

Jetzt kommt die zweite Grenze: Mose sollte nach Ägypten zurück. In V. 10 sagt Gott zu ihm: »Und jetzt geh! Ich sende dich zum Pharao.« Das ist der Weg zurück zu den Anfängen.

Das bedeutet: Zurück in die Vergangenheit! Wir müssen die aufgearbeiteten Aufgaben der Vergangenheit anpacken. Das geschieht in jeder Gemeinschaft, wenn wir uns an die Ursprünge erinnern und uns auf unsere Sendung zurückbesinnen. Vieles, aber nicht alles haben wir verwirklicht. Und in dem, was wir verwirklicht haben, blieben Aufgaben und Teilbereiche unserer Vision zurück, die über die Jahre verdrängt wurden.

Für Mose gibt es vieles, was er nicht noch einmal anschauen will. Der Auftrag ist ein zweifacher: Das Alte muss angeschaut und aufgearbeitet werden. Aber auch eine zweite Frage: Was habe ich zurückgelassen, das ich jetzt herausholen und befreien möchte? Wo gibt es im Alten noch Leben, das zu retten ist?

Gott sagt zu Mose: Ich höre etwas aus dem Land deiner Vergangenheit, das du nicht hörst. Es bewegt mich, auch wenn es dich noch nicht bewegt. Geh hin!

Solch ein Gehör müssen unsere Gemeinschaften wieder entwickeln. Gott hört sehr viel, ist bewegt von sehr vielem aus unserem Leben, das wir voreilig abgeschrieben und vergessen haben. Die Träume und Visionen unserer Herzen sind nicht erschöpft, auch wenn wir manchmal vorspielen, dass es so wäre. Auch wir müssen hören: Geh hin!

Die Fortsetzung folgt.

Erik Riechers SAC

Vallendar, den 22. August 2019